

**Möbel Magazin**  
von  
**E. Wagner**  
Topfmarktgasse.  
**Spezial-Fabrik**  
für  
**Bettstellen in einfacher  
bis reichster Ausführung.**

**Ausverkauf**  
meines  
**Spiegel-Lagers**  
zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen.

Stets Lager aller Arten  
fournierter u. gemalter Möbel.  
Bestellungen auf harte Möbel  
in feinster Ausführung  
werden in kürz. Zeit prompt beforgt.

## Carl Chambeau, Hospitalstrasse,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:  
**Wärmlaschen**  
in Kupfer, Zink und Zinn,  
**Plattglocken,**  
**Mörser,**  
**Schlittschuhe,**  
**Hosenträger,**  
**Taschenmesser,**  
**Messer u. Gabeln,**  
**Zinnzaun, Christbaumzwickel,** größte Auswahl, Neuheiten.  
**Brillen u. Klemmer in Gold, Silber, Double, Ridel u. Stahlgestellen**  
**Wasserwaagen, Thermometer, Barometer u. s. w.**  
 und bittet bei Bedarf um gütige Beachtung.

## Geschäfts-Alebernahme.

Den geehrten Bewohnern von Hohndorf und Umgegend mache die ergebene Mitteilung, daß ich das Herrn Robert Friedrich gehörige, und an Herrn Fleischermeister Günzel verpachtete Hausgrundstück mit Materialladen läufig übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein durch nur gute Ware und ausmerkame Bedienung mir das Wohlwollen einer werten Kundschaft zu sichern und bitte ich um freundliche Unterstützung.

Hochachtungsvoll  
Hohndorf, den 12. Dezbr. 1889.

Friedrich Albert.

## Abonnement-Ginladung.

In dem am 1. Januar 1890 beginnenden neuen Abonnement auf das

## Glauchauer Tageblatt und Anzeiger

(Amtsblatt für den Stadt-Rat)

erlauben wir uns freundlich einzuladen. Gehen unserm bisherigen Prinzip, den Inhalt unsres Blattes immer reichen auszuhalten und über die Ereignisse des Tages schnell und eingehend zu berichten, werden wir auch ferner durch ausführende, dem politischen, wirtschaftlichen und sozialen Leben gewidmete Artikel, sowie durch gewissenhafte Berichterstattung aus dem deutschen Reichstage und dem sächsischen Landtage die Anerkennung unserer Leser zu verdienen suchen. Während sächsische und lokale Vorgänge besonders durch Spezial-correspondenzen aufmerksam Berücksichtigung erfähren, wird auch die schnellste Wiedergabe interessanter Neuigkeiten aus dem Reichs-Sorge getragen werden. Ein reicher Arbeitsmarkt, der Angebot und Nachfrage vermittelt, hat dem Lokalblatt Glauchaus besonders die Sympathien aller erwerbstätigen Volksklassen erworben. Der Handelswelt werden die vielseitigen telegraphischen Handels- und Kursberichte wertvolle Notizen bieten. Außer dem reichhaltigen, wohlgepflegten Neukleton, das ausgewählte Romane und Originalarbeiten namhafter Schriftsteller enthält, werden noch übrige Rubriken wichtigen Telegrammen, der Publication der Gewinnzettel der Landeslotterie u. s. w. eingeräumt.

Das mit der Sonntagsnummer gratis ausgegebene

### Glauchauer Sonntagsblatt

bringt unter sorgfältigster Auswahl des Stoffes Erzählungen, zerstreunende und unterhaltende Aufsätze, erfreut sich bemerkbarer Mitarbeiter für die Gebiete des Gartenbaues, der Lands- und Hauswirtschaft und hat durch die Erweiterung der Rubrik für Nebus, Rätsel und Gedichte erhöhtes Interesse gewonnen.

Für die erfolgreiche Verbreitung aller Insertate spricht die bedeutende und stetig wachsende Auflage des „Glauchauer Tageblattes.“ Der Insertionspreis beträgt pro 50-spaltige Korpuszeile 12 Pf.

Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 2 Mark und nehmen alle Postanstalten und Landbriefträger Bestellungen entgegen.

Die Verlags-Expedition.

R. Dulce.

### Echte Stollberger Sparkernseife,

à Pf. 30 Pf.

Waschseife, à Pf., 24 Pf., sowie

### Cigarren

in versch. Auswahl, zu Weihnachts-  
geschenken passend, empfiehlt

Ernst Schlemmer, Neugasse.

### Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack u. reizende Neu-  
heiten für den Weihnachtsbaum).

1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versende  
gegen 3 Mark Nachnahme.  
Kiste und Verpackung berechne nicht.  
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Hugo Wiese, Dresden,  
Pillnitzerstr. 47b.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.

Empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste  
**Milchmaßgänse** (ein weiß auf Fleisch gemästet)

do. Enten do. do.

do. Fasan

do. Truthähne

do. Poulets

do. Backhühner

Hamburger Kücken

Rehrücken, groß und klein

do. gespickt (auf Wunsch geteilt)

Rehkuhlen

do. Blätter

do. Kochfleisch, à Pf. 60 Pf.

Starke Hasen im Fell, 8—10 Pf. schwer

do. gespickt;

als Seeſische:

Cabliau und Schellſische

Emil Meyer, Chemnitzerstr. 238.

und bitte um geneigte Beachtung.

Abonnement-Ginladung

## Glauchauer Zeitung,

Amtsblatt  
der Königl. Amtshauptmannschaft Glauchau, der Königl. Amtgerichte  
Glauchau, Meerane, Waldenburg, Othenstein-Ernstthal, Lichtenstein, sowie  
des Stadtrats zu Callenberg v. L.

Abonnementpreis 2 Mark per Quartal.

Iudem wir hiermit zum Abonnement einladen, bitten wir, Bestellungen baldigst zu bewirken, so bei verzögter Bestellung die Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern nicht garantiert werden kann.

Wie wir jederzeit bestrebt waren, den Inhalt der „Glauchauer Zeitung“ möglichst reichhaltig zu gestalten, so werden wir es uns auch fernerhin angelegen sein lassen, durch ebenso schnelle, als gewissenhafte Verbeiterstattung die gegebenen Leher unseres Blattes über alle wichtigen Ereignisse auf dem Landen zu erhalten. Durch Aufstellung von Korrespondenten in verschiedenen hervorragender Orten des Sachsenlandes sind wir in die Lage gesetzt, alle interessanten und wichtigen Vorgänge im Bereich unseres engeren Baterlandes schnellstens zu melden, und wie den Provinzialnachrichten im allgemeinen, so werden wir speziell auch der Verbeiterstattung über lokale Ereignisse, sowie über solche, die für den Bereich der Amtshauptmannschaft Glauchau erhebliches Interesse bieten, unsere ganz besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Ebenso werden wir dem politischen Teile, den Verhandlungen des Reichstags und der Landtage ganz besondere Sorgfalt angedenken lassen, und hervorragende Ereignisse durch Telegrame event. Extrablätter so schnellstens als möglich unsern Lesern zur Kenntnis bringen. Die Nachrichten für Handel und Berfehwesen und das Feinsleben werden wir nach wie vor sorgfältig pflegen, auch wie bisher, täglich die Beobachtungen und Prognosen der meteorologischen Station Glauchau und sofort nach der Biehung die sämtlichen Gewinn-Nummern der K. Sächs. Landes-Lotterie in der „Glauchauer Zeitung“ bringen. Der Sonntagsnummer wird gratis das „Unterhaltungs-Blatt“ beigegeben.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten entgegen.

Insetate, die pro fünfgehaltene Korpuszeile mit 12 Pf. unter Eingehandt mit 20 Pf. pro Zeile berechnet werden, finden durch die „Glauchauer Zeitung“, welche sich einer fortwährenden Steigerung ihrer Auflage erfreut und das verbreitetste Blatt im Bezirke ist, wickelhaft Verbreitung.

Verlag der Glauchauer Zeitung.

Julius Pickenhahn.

Expedition: Glauchau, Leipzigerstraße Nr. 23.

ff. grosskörnig. Caviar,  
Kieler Speck-Bücklinge,  
große Fürsten - Neunaugen  
(Braten)

ff. Bratheringe,  
ff. Russ. Sardinen

empfiehlt in frischer Sendung

Louis Arends.

Christbaum-Confekt, delikat im Geschmack, versendet in Kisten mit ca. 450 Stück Inhalt, darunter große Stücke und selteue Neuheiten, oder mit ca. 900 kleineren Stücken für nur 3 M., sowie die Kiste mit 450 Stück Inhalt 2. Qualität für 2 M. gegen Nachnahme.

S. Lissauer,

Dresden 16.

Margarinbutter,

à Pfund 60, 70, 80 und 90 Pf.

Schmalzbutter,

à Pfund 100 und 120 Pf.

Süßrahm-Margarine,

vorsätzlich als Speisebutter zu verwenden,

à Pfund 100 Pf., sowie sämtliche

Badgewürze

empfiehlt Joseph Forch,

Angergasse.

Ungarweine,

rot und weiss,

1 Flasche von 1 Mark an, empfiehlt  
zu den Festtagen Joseph Forch,

Angergasse.

Pfandlei-Anstalt,

sagt ich geöffnet. Dasselb auch Eins. u. Ver-  
kauf neuer und wenig getragener Kleidungsstücke  
und Schuhwerk. Callenberg, Schulgasse 139.

\*—  
die Glas-  
gäende Tag  
Räumlich-  
wird eine  
aus ander-  
Sehenswür-  
entnehmen  
Glas-  
selben wi-  
Sträucher  
gem Glas,  
dann ver-  
gefertigt. L  
starke Gl  
nenen Fäde  
sie kaum in  
diesen Fäd  
Damenfchm  
der Glasschm  
Experimente  
Erzeugnis  
überläft,  
friedigt den  
Reihe hübs

Nr.  
Dieses 2  
Bestellun

die  
Mi  
die Bild  
auszusch

Bur  
und XIII.  
Gesetzes, s  
welchem w

Die C  
Waldenbu

die Glas-  
gäende Tag  
Räumlich-  
wird eine  
aus ander-  
Sehenswür-  
entnehmen  
Glas-  
selben wi-  
Sträucher  
gem Glas,  
dann ver-  
gefertigt. L  
starke Gl  
nenen Fäde  
sie kaum in  
diesen Fäd  
Damenfchm  
der Glasschm  
Experimente  
Erzeugnis  
überläft,  
friedigt den  
Reihe hübs